

Durch die Hattstedtermarsch nach Nordstrand

Eine interessante Alternativ-Route führt durch die Marsch an einer alten Deichlinie entlang und über den Damm nach Nordstrand.

Sie überqueren zunächst am Ende des Dreesprung die B5 und fahren dort in den Blumenhofweg rein, an der Struckumer Mühle vorbei bis zum Abzweig Kennedy-Weg und dort runter in die Marsch.

Wenn nach etwa 1,5 km dieser Landwirtschaftsweg vor einem Gatter unbefestigt nach links abknickt, fahren Sie geradeaus auf dem geteerten, schmaler werdenden Weg, dem „Pharisäerstieg“, weiter. Nach Überquerung eines Sielzugs und kurzer Strecke an einem alten Deich entlang kommen Sie zum Café Diekshörn und biegen nach auf den hier beginnenden Radweg neben der Straße Desmerciereskoog ein.

Auf diesem Radweg bleiben Sie, bis die inzwischen Cecilienkoog lautende Hauptstraße an einer abknickenden Vorfahrt nach rechts abbiegt. Sie überqueren die Hauptstraße und steuern auf dem Reststück Radweg nach links und folgen geradeaus der Beschilderung „Arlau-Schleuse“, biegen also von Struckum kommend nach links ab.

Die geteerte schmale Straße führt direkt zu einer alten Deichlinie, dem sogenannten Mitteldeich, ...



... an dessen Fuß der weitere Streckenverlauf durch die Hattstedtermarsch entlang führt.

Sie kommen nun zunächst an einem Aussichtsturm mit Blick über den Beltringharder Koog vorbei und erreichen kurz hinter dem Hotel Arlau-Schleuse das große Schleusengebäude.

Sie bleiben weiterhin auf der schmalen geteerten Straße direkt am Deichfuß und folgen konsequent der grünen Radwegbeschilderung.

Nach kurzer Strecke biegt die schmale Straße vom Deichfuß in Richtung Wohnbebauung ab und Sie erreichen so den Ortsteil „Wobbenbüll“.



Hier heißt es aufgepasst! Gleich hinter dem Ortsschild geht rechts ein zweispuriger, für Kfz gesperrter Plattenweg ab, auf den Sie einbiegen. Der „Endeweg“ mündet nach kurzer Strecke in den Radweg über den Damm nach Nordstrand.

Am Ende des Damms liegt linker Hand ein Parkplatz mit einer Aussichtsplattform, von wo aus Sie einen herrlichen Blick über die Husumer Bucht haben.

Vom Parkplatz aus oder ihn links liegend fahren Sie weiter auf dem Radweg an der Hauptstraße einer langen Linkskurve folgend und biegen nach etwas mehr als einem Kilometer rechts in den Süderquerweg ab.

Auf dieser Straße bleibend fahren Sie jetzt etwas mehr als 4km bis zu einer größeren Kreuzung im Elisabeth-Sophien-Koog. Hier kreuzt die Autostraße zum Holmer Siel, der Sie rechts abbiegend auf dem Radweg Richtung Deich folgen. Kurz vor Erreichen des Parkplatzes auf dem Deich biegen Sie links ab und fahren auf der Straße hinter dem Deich Richtung **Oben**.

*Theoretisch könnten Sie hier natürlich auch weiter zum **Parkplatz Holmer Siel** fahren und von dort auf dem Treibselweg weiter zum Restaurant „Zur Nordsee“ und/oder weiter zum **Hafen Strucklahnungshörn**.*

Gleich hinter dem dortigen Campingplatz „Elisabeth Sophien-Koog“ mit dem Restaurant „Zum Wattwurm“ geht es rechts auf einem alten Deich weiter und Sie gelangen über in den Ortsteil **Norden** nach **Norderhafen**. Hier liegt auf dem Deich das Lokal „Zur Nordsee“, an dem vorbei es weiter geht bis zum Hafen Strucklahnungshörn.

Beachten Sie bitte, dass auf dem neuen Klimadeich getrennte Wege für Radfahrer und Fußgänger bis zum Hafen Strucklahnungshörn angelegt sind.

Die Rückfahrt erfolgt dann auf dem Treibselweg auf der Deichaußenseite über Holmer Siel, Lüttmoorsiel und „Pharisäerstieg“ zur FeWo in Struckum. (*oder einem der vielen anderen Routen durch die Hattstadter Marsch ☺*)